



Begrüßungsrap

Unterrichtsbeispiel www.MusiKinderSchule.ch

Mit diesem Ritual wird die Gemeinschaft vernetzt, die Koordination von Sprache und Bewegung geübt und die Selbstkompetenz gestärkt.

Methodische Hinweise

Hoi, sali zäme (1. Zyklus)

Nach dem Begrüßungstext ruft jedes Kind reihum seinen Namen. Zur Einführung kann die Lehrperson den Namen der Kinder sagen: „Du bisch ...“. Wenn die Kinder ihren Namen sagen, antwortet der ganze Chor: „Du bisch ...“

pa				kla			
Hoi,		Sa-	li	zä-	me	gue-	te
Mor-	ge	mit-	e-	nand.		Mir	
mach-		ed		eus		jetzt	
mit-	e-	nand	be-	kannt.			
Ich		bi		dLau-		ra.	
Du		bisch		dLau-		ra.	

Jo, mir sind alli binenand (2. Zyklus)

Der Text beginnt auftaktig. Diese Herausforderung kann thematisiert werden: „Ig bi ...“ beginnt gleich nach dem Klatschen.

pa		pa		kla			
					Jo,	mir	sind
al-	li	bi-	ne-	nand		und	mir
chla-	tsched	eus	id	Hand	mir	sind	e
coo-	li	Klass	mit	gue-	te	Chind	und
sä-	ged	wer	mir	sind:	Ich	bi	de
Ro-		ger,			Ich	bi	dSoph-
i-		a.					

Legende Bodypercussion

pa	pat-schen
kla	klatschen

Medien zu diesem Beispiel

Zuordnungen

[MU.1 | B Stimme als Ausdrucksmittel](#)

[MU.4 | A Musizieren im Ensemble](#)

[MU.5 | C Musikalische Auftrittskompetenz](#)

[MU.6 | A Rhythmus, Melodie, Harmonie](#)

ganze Klasse

1. Zyklus

2. Zyklus

Kurzsequenz

Autor/in

Axel Rieder